

Juni 2025



# ADRA heute



# Gesundheit

## Ein Grundpfeiler des Friedens

Seite 2

**Ganzheitliche Hilfe von ADRA**  
Gott und Mensch Hand in Hand

Seite 4

**ADRA zu Besuch in Deiner Gemeinde?**  
Unser Ansprechpartner stellt sich vor

Seite 5



ADRA



## Liebe Leserin, lieber Leser,

eine friedliche Welt, wer wünscht sie sich nicht? In der Bibel finden wir zahlreiche Beispiele von Vertreibung und Flucht, weil Menschen bedroht werden und Schutz suchen. Das Volk Israel ist vor der Sklaverei der Ägypter geflüchtet. Jesus wurde als Neugeborener zum Flüchtlingskind. Maria und Josef flohen mit ihm nach Ägypten, um Jesus vor dem Tötungsbefehl des Königs Herodes in Sicherheit zu bringen. Die Bedrohung des eigenen Lebens hat Jesus selber erfahren. Im Umgang mit Notleidenden, Schutzsuchenden und Benachteiligten lebt er uns Barmherzigkeit und Nächstenliebe vor. Am 20. Juni gedenken wir der über 120 Millionen Menschen, die gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen. Der Weltflüchtlingstag erinnert uns an die Herausforderungen, denen Vertriebene auf der Suche nach Sicherheit und einem friedlichen Leben ausgesetzt sind. Seien wir wachsam, wenn anderen Unrecht zugefügt oder Leben bedroht wird. Die Würde eines jeden Menschen ist gottgegeben und unantastbar.



Herzliche Grüße  
Deine  
Anja Kromrei  
Redaktionsleitung ADRA Deutschland e.V.



**G**esundheit ist die Grundlage für ein würdevolles Leben. Doch für Millionen von Menschen auf der Welt bleibt medizinische Versorgung unerreichbar. In Krisengebieten und armen Ländern fehlen funktionierende Krankenhäuser, Medikamente sind knapp und es gibt nur wenig geschultes Personal. Besonders für Kinder, Schwangere und ältere Menschen kann das lebensbedrohlich sein.

ADRA setzt sich in seinen Projekten dafür ein, dass Menschen Zugang zu medizinischer Versorgung erhalten – unabhängig davon, wo sie leben. Das bedeutet, dass Gesundheitseinrichtungen ausgebaut und besser ausgestattet werden, beispielsweise durch Operationssäle, Apotheken und Labore. Solarpaneele sorgen dafür, dass Krankenhäuser auch bei Stromausfällen weiterarbeiten können. Medizinische Geräte und Laborausrüstung werden angeschafft, damit Diagnosen schneller und genauer gestellt werden können.

Auch die Ausbildung von medizinischem Personal ist entscheidend: ADRA und seine Partner schulen Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte und Verwaltungsangestellte, um Gesundheitssysteme nachhaltig zu stärken. Ergänzend dazu werden Mütter über Themen wie Hygiene, Ernährung und Krankheitsvorsorge aufgeklärt, um ihre Kinder bestmöglich zu schützen.

Neben langfristigen Maßnahmen leistet ADRA auch direkte Hilfe. Mobile Kliniken bringen Ärztinnen und Ärzte in abgelegene Regionen, um Menschen medizi-

# Gesundheit

von Cedric Vogel

## Ein Grundpfeiler des Friedens

GROSSE WIRKUNG:  
Deine Spende  
**x10**

nisch zu versorgen. Unterernährte Kinder erhalten eine lebensrettende Nahrungspaste, die sie wieder zu Kräften bringt. Hygieneartikel wie Seife, Zahnbürsten und Damenbinden werden verteilt, um Krankheiten vorzubeugen. Saubere Sanitäranlagen und Wasser- aufbereitungsanlagen sorgen dafür, dass Menschen sich vor Infektionen schützen können.

**Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit – sie gibt Menschen Hoffnung und Perspektiven. Wer gesund ist, kann lernen, arbeiten, Geld verdienen und selbstständig seine Zukunft gestalten. Deshalb ist jede Investition in Gesundheitsversorgung auch eine Investition in Frieden.**



Cedric Vogel  
arbeitet seit 2022 bei  
ADRA als Referent  
Fundraising.

## Unser Projekt im Jemen

Ausbau der Gesundheitsversorgung im Süden von Pierre Schweitzer



Dieses Projekt wird vom BMZ und von Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Im Jemen sind aufgrund des Bürgerkrieges mehr als 18 Mio. Menschen auf medizinische Hilfe und sauberes Wasser angewiesen. In den Regionen Lahijj, Taiz und Abyan saniert ADRA vier Krankenhäuser. Neue medizinische Geräte und benötigtes Mobiliar werden bereitgestellt. Das Gesundheitspersonal erhält Fortbildungen, um Betroffene optimal behandeln zu können. Für eine bessere Hygiene werden beschädigte Wasserquellen und Sanitäranlagen wieder instandgesetzt. ADRA fördert den Austausch zwischen Gemeinden und Behörden, um Konflikten wirksam zu begegnen. Dieses Projekt im Jemen kommt 373 Menschen zugute. **Dank Geldern vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie Aktion Deutschland Hilft wird Deine Spende für dieses Projekt verzehnfacht.**

# Warum und wie wir ganzheitlich helfen

von Bert Seefeldt

Der wohl bekannteste biblische Segen in der christlichen Tradition ist der sog. Aaronitische Segen (4.Mo 6, 22-27). Mit ihm wurden und werden nicht selten christliche Gottesdienste beschlossen. Das, was dieser Segen erreichen möchte, steht dabei zusammenfassend an seinem Ende: „Der Herr gebe dir Frieden!“ (4.Mo 6, 26b).

Leider verschleiert die deutsche Übersetzung die umfassende Bedeutung dieses ursprünglich hebräischen Segenswunsches. Wir verstehen unter „Frieden“ meist die „Abwesenheit von Krieg“ oder „Ruhe“. Das hebräische Wort „Schalom“ jedoch spricht von „ganz sein“, von „vollständig sein“, von „einem Zustand vollständiger Versöhnung – physisch, emotional, sozial und geistlich.“ Wir können auch von „ganz-

heitlichem Wohlergehen“ sprechen. Diesem ganzheitlichen Wohlergehen fühlt sich ADRA verpflichtet. Besonders gegenüber den Menschen auf diesem Planeten, die besonders „verletzlich“ und „verwundbar“ sind, weil sie nicht über Ressourcen wie Geld, gesellschaftliche Teilhabe, Zugang zu Bildung oder medizinischer Versorgung verfügen und daher Herausforderungen nicht aus eigener Kraft bewältigen können.

Der ganzheitliche Einsatz bedeutet für uns dabei auch, die Konsequenzen des Klimawandels und der fortschreitenden Umweltverschmutzung nicht außer Acht zu lassen. Denn als international tätige Hilfsorganisation beobachten wir immer wieder, wie der Klimawandel und der ständig wachsende Ressourcenbedarf der Weltgemein-

schaft, besonders der Industrienationen, die Lebensräume der vulnerabelsten Menschen auf dieser Erde zerstört und ihnen z. B. das lebensnotwendige Trinkwasser raubt.

In diesem Sinne engagieren wir uns bei ADRA in allem, was wir tun, für Schalom, das ganzheitliche Wohlergehen, von dem der Aaronitische Segen spricht, überzeugt davon, dass Segen und Gebet dort am segensreichsten wirken, wo Gott und Mensch Hand in Hand arbeiten. •



**Bert Seefeldt** arbeitet seit 2022 bei ADRA als Programmkoordinator.

## Ja, ich möchte regelmäßig helfen!

Ich möchte ab sofort regelmäßig spenden. Mein Beitrag ist  25 Euro  50 Euro  Euro

Ich bitte um Abbuchung  monatlich  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich

Ich möchte meinen regelmäßigen Beitrag erhöhen um  15 Euro  25 Euro  Euro

Name und Adresse

E-Mail (optional)

Telefon (optional)

IBAN

Name der Bank

Ich ermächtige ADRA Deutschland e.V. (Gläubiger-ID DE08ZZZ00000043087), meine regelmäßige Spende von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ADRA Deutschland e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich kann diese Einzugsgenehmigung jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Datum / Unterschrift:

## ADRA zu Besuch in Deiner Gemeinde?

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit Jahresbeginn bin ich der ADRA-Ansprechpartner für die Adventgemeinden in Deutschland. Regelmäßigen persönlichen Austausch mit den Mitgliedern und Freunden der Gemeinden zu haben, ist uns von ADRA wichtig. Deshalb würde ich gern auch Deine Ortsgemeinde besuchen, um über die Arbeit von ADRA im Rahmen eines „ADRAtages“ zu informieren. Allerdings möchte ich nicht nur einseitig kommunizieren, sondern in einen richtigen Dialog mit Dir treten. ADRA-Botschafter-Tagungen und gemeinsame Aktionen mit Ortsgemeinden sollen dabei ebenso eine wichtige Rolle spielen. Hast Du jetzt schon Ideen, Fragen oder Anregungen zur Arbeit von ADRA? Dann nimm doch gerne Kontakt mit mir auf!

Ich freue mich darauf. Dein Michael Weller



So erreichst Du mich:

+49 (0) 6151 8115-50

gemeindeinfo@adra.de



## Unser Projekt in Äthiopien

Sichere medizinische Versorgung für Kinder

von Pierre Schweitzer

Die **Mekele Seventh Day Adventist Clinic** in Äthiopien bietet eine **allgemeine medizinische Versorgung**. Sie ist auf die Behandlung von Kindern spezialisiert, unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern. ADRA unterstützte die Klinik kürzlich bei der Modernisierung ihrer Einrichtungen mit einem neuen Röntgengerät und einem Computer sowie neuen Sitzgelegenheiten für die Patientinnen und Patienten. Mit der Installation eines Brunnens wurde auch die Wasserversorgung gesichert. In dieser weiteren Projektphase wird eine Solaranlage gekauft und in Betrieb genommen, um eine kontinuierliche Stromversorgung zu gewährleisten.

## Meine Spende wirkt!

**14 €** decken die Kosten einer Person für einen Arztbesuch und die nötigen Medikamente.

**42 €** ermöglichen einer schwer kranken Person den Transport ins Krankenhaus – und die Chance auf Leben.

**167 €** sichern einem Gesundheitsteam, z. B. Krankenschwester, Labortechniker oder Hebamme, einen Monatslohn.

**Spendenkonto**  
**ADRA Deutschland e.V.**  
**IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00**  
**Stichwort: Spende**



### IMPRESSUM

**Herausgeber**  
 ADRA Deutschland e.V.  
 Robert-Bosch-Str. 10  
 64331 Weiterstadt

+49 (0) 6151 8115-0  
 info@adra.de  
 adra.de

**V.i.S.d.P.**  
 Christian Molke  
**Redaktion & Gestaltung**  
 ADRA Deutschland e.V.

ADRA Deutschland e.V. ist geprüft und wird empfohlen



ADRAheute  
 erscheint wieder  
 im Oktober 2025